

Österreichische Barockkunst. Die Sammlung Monsignore Sammer



9. Mai - 26. Oktober 2008

Seit fast 40 Jahren sammelt Monsignore Alfred Sammer barocke Kunst aus Österreich, vor allem Ölskizzen und Kleinskulpturen des 18. Jahrhunderts aus Wien und Umgebung. Einzelne italienische und flämische Werke sowie Porzellanfiguren runden den Bestand ab.

Die Sammlung dokumentiert nicht nur die Kunst des österreichischen Barock und deren Einflüsse, sondern auch ein Sammlerleben: Alfred Sammer war schon als Schüler in Altenburg „fasziniert“ von dem barocken Gesamtkunstwerk, „sowohl von der umfassenden Komposition und der beeindruckenden Farbigkeit des Kuppelfreskos als auch von der vitalen Expressivität der Dreifaltigkeit des Hochaltares.

Dazu kam noch der zauberhafte Stuck, der sich in seinem Kolorit durch das ganze Gotteshaus [...] zieht“. Als Priester begann er unter diesem Eindruck zu sammeln, denn „Barock ist ja nicht bloß ein historischer Stil, sondern eine Lebenshaltung, in der sich die Immanenz des Irdischen mit der Transzendenz des Göttlichen verbindet.“

Das Dommuseum zeigt eine Auswahl der schönsten Werke der Sammlung, darunter ein Gemälde „Christus unter Weinranken“ von Joseph Winterhalter, dem Schüler und Nachahmer Franz Anton Maulbertschs. Das meisterhafte, kleinformatige Bild stellt eine Allegorie auf das Messopfer dar und entstand wohl für die Galerie eines Geistlichen. Ein Relief mit „Christus als gutem Hirten“ aus dem Umkreis Giovanni Giulianis diente wohl als Schmuck einer Kanzel, denn der Prediger wurde im 18. Jahrhundert mit dem Hirten gleichgesetzt.

Eine Kopfstudie von Jakob Matthias Schmutzer gehört zu einer umfangreichen Serie von Charakterköpfen, die Schmutzer zu Übungszwecken für seine private Zeichnerakademie anfertigte. Weitere Werke stammen von den teilweise auch in Salzburg tätigen Künstlern Meinrad Guggenbichler, Martino Altomonte, Paul Troger sowie Johann Martin gen. Kremser Schmidt. Ihre Werke stehen für die große Kunst des österreichischen Barock.



Josef Winterhalter, Christus unter Weinranken (Allegorie der Eucharistie), 1760/1780.



Giovanni Giuliani, Umkreis, Christus als guter Hirte, 1720/1740.



Jakob Matthias Schmuzer, Kopfstudie, 1776.